

Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

1. Passgenauigkeitstest

Testdurchführung:

Schritt 1: Filter aus der Verpackung nehmen.

Der Filter wurde vorsichtig aus der Verpackung genommen, dabei wurde er auf mögliche Beschädigungen wie Risse, Dellen oder Verformungen überprüft. Es wurde sichergestellt, dass der Filter in einwandfreiem Zustand ist, bevor mit dem nächsten Schritt fortgefahren wurde.

Schritt 2: Staubsauger öffnen und alten Filter entfernen.

Der Staubsauger wurde geöffnet, indem die entsprechenden Verriegelungen und Verschlüsse gelöst wurden. Der alte Filter wurde vorsichtig herausgenommen, um sicherzustellen, dass keine Beschädigungen an seiner Halterung entstehen und keine Schmutzpartikel ins Innere des Staubsaugers gelangen. Alle Verbindungen und Dichtungen wurden auf Sauberkeit und Unversehrtheit überprüft.

Schritt 3: Neuen Filter einsetzen.

Der neue Filter wurde in die vorgesehene Halterung eingesetzt. Es wurde darauf geachtet, dass der Filter in der richtigen Position und Richtung platziert wird. Danach wurde überprüft, ob er fest und sicher sitzt, indem leicht gegen ihn gedrückt wurde, um sicherzustellen, dass keine Bewegungen oder Lockerheiten vorhanden sind.

Schritt 4: Staubsauger schließen und Funktion überprüfen.

Der Staubsauger wurde wieder sorgfältig geschlossen, alle Verriegelungen und Verschlüsse wurden festgezogen. Anschließend wurde der Staubsauger eingeschaltet, um die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Es wurde darauf geachtet, ob der Filter fest sitzt, indem auf mögliche ungewöhnliche Geräusche oder Luftlecks geachtet wurde. Ein ordnungsgemäß sitzender Filter sollte keine Störungen verursachen und der Luftstrom sollte ungehindert sein.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Filter passt perfekt und lässt sich problemlos einsetzen und entfernen. Der Filter sitzt fest und sicher, es sind keine Justierungen notwendig. Es treten keinerlei Geräusche oder Luftlecks auf.

90 Punkte: Filter passt gut, jedoch sind leichte Justierungen notwendig. Der Filter sitzt fest und sicher, vielleicht sind kleine Anpassungen erforderlich, aber keine signifikanten Geräusche oder Luftlecks treten auf.

80 Punkte: Filter sitzt, aber es ist etwas Kraftaufwand nötig, um ihn einzusetzen oder zu entfernen. Nach dem Einsetzen sitzt er jedoch sicher und es gibt keine störenden Geräusche oder Luftlecks.

70 Punkte: Filter passt, jedoch sitzt er etwas locker. Der Filter erfüllt seine Funktion, aber es könnten geringe Bewegungen oder minimale Luftlecks auftreten, die die Funktion jedoch nicht stark beeinflussen.

60 Punkte: Filter passt, aber es gibt leichte Luftlecks. Der Filter ist zwar einsetzbar, aber seine Passgenauigkeit ist nicht perfekt, wodurch geringe Luftlecks entstehen, die die Effizienz beeinträchtigen könnten.

50 Punkte: Filter passt, aber nur mit erheblichem Kraftaufwand. Der Filter kann nur mühsam eingesetzt und entfernt werden, was auf eine suboptimale Passform hinweist, obwohl er letztlich funktioniert.

40 Punkte: Filter sitzt nicht richtig und verursacht Geräusche. Während des Betriebs sind deutliche Geräusche zu hören, die auf eine schlechte Passform und möglicherweise auch auf Luftlecks hinweisen.

30 Punkte: Filter lässt sich nur schwer einsetzen und entfernen. Es ist großer Aufwand notwendig, um den Filter zu installieren oder zu entfernen, und seine Passgenauigkeit ist unzureichend.

20 Punkte: Filter passt kaum und verursacht erhebliche Probleme. Der Filter kann nur mit größter Mühe eingesetzt werden und verursacht signifikante Geräusche und/oder Luftlecks, die die Funktion stark beeinträchtigen.

10 Punkte: Filter passt überhaupt nicht. Der Filter lässt sich nicht einsetzen oder es ist unmöglich, den Staubsauger nach dem Einsetzen zu betreiben, weil die Passform völlig unbrauchbar ist.

2. Staubrückhaltevermögenstest

Testdurchführung:

Schritt 1: Filter aus der Verpackung nehmen.

Der Filter wurde aus seiner Schutzverpackung entnommen. Dabei wurde akribisch darauf geachtet, dass der Filter keinerlei sichtbare Mängel, Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten aufweist, die seine Funktion beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Staubsauger vorbereiten.

Der Staubsauger wurde vollständig geleert, um sicherzustellen, dass keine vorherigen Verunreinigungen die Testergebnisse verfälschen. Zusätzlich wurde die Funktionsfähigkeit des Geräts überprüft, um sicherzustellen, dass der Staubsauger optimal arbeitet, wenn der Test durchgeführt wird.

Schritt 3: Teststaub vorbereiten.

Eine festgelegte Menge feiner, haushaltsüblicher Staub, z.B. Mehl, wurde gleichmäßig auf einer kleinen Fläche des Bodens verteilt. Diese Verteilung wurde dokumentiert, um sicherzustellen, dass die Menge und Art des Staubs bei jedem Test vergleichbar bleibt.

Schritt 4: Staubsauger mit neuem Filter verwenden.

Der neue Filter wurde präzise in den Staubsauger eingesetzt. Nachdem der korrekte Sitz nochmals kontrolliert wurde, wurde der Staubsauger genutzt, um den vorbereiteten staubigen Bereich gründlich zu reinigen. Dieser Schritt dauert einige Minuten und stellt sicher, dass der Filter realistischen Bedingungen ausgesetzt wird.

Schritt 5: Filter auf Staubrückstände prüfen.

Nach Beendigung des Saugvorgangs wurde der Filter sorgfältig aus dem Staubsauger entfernt. Der Filter wurde dann gründlich inspiziert, um die Menge des aufgenommenen Staubs zu begutachten. Dies beinhaltet das Abwiegen des Filters vor und nach dem Test, um die genaue Staubmenge zu bestimmen.

Schritt 6: Raumluft prüfen.

Unmittelbar nach dem Saugen wurde die Luft in dem Raum auf verbleibende Staubpartikel überprüft. Hierzu wurde ein Luftqualitätsmessgerät verwendet, das die Konzentration feiner Partikel in der Luft bestimmt. Dies ermöglicht eine genaue Bewertung der Filterleistung hinsichtlich der Verbesserung der Raumluftqualität.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein Staub in der Raumluft, Filter hat gesamten Staub aufgenommen.

Der Raum blieb nach dem Saugen vollständig staubfrei. Die Messungen zeigten keine Partikel in der Luft an und der Filter hatte den gesamten Teststaub aufgenommen.

90 Punkte: Sehr geringe Staubmenge in der Raumluft, Filter hat nahezu gesamten Staub aufgenommen.

Es wurde eine minimale Menge an Staubpartikeln in der Raumluft festgestellt. Der Filter hatte den Großteil des Staubs aufgenommen, jedoch waren die Staubreste vernachlässigbar.

80 Punkte: Leichte Staubmenge in der Raumluft, Filter hat den meisten Staub aufgenommen.

Es war eine leichte Menge an Staubpartikeln in der Raumluft vorhanden, was darauf hinweist, dass der Filter den größten Teil des Staubs aufgenommen hatte, jedoch nicht vollständig.

70 Punkte: Deutliche Staubmenge in der Raumluft, Filter hat großen Teil des Staubs aufgenommen.

Die Messungen zeigten eine merkliche Staubkonzentration in der Luft, was bedeutet, dass der Filter einen großen Teil des Staubs aufgenommen hatte, jedoch eine deutliche Menge entweichen konnte.

60 Punkte: Starke Staubmenge in der Raumluft, Filter hat nur etwa die Hälfte des Staubs aufgenommen.

Die Luftmessungen ergaben, dass eine starke Staubmenge in der Raumluft vorhanden war, was darauf hinweist, dass der Filter nur etwa die Hälfte des Teststaubs aufgenommen hat.

50 Punkte: Sehr starke Staubmenge in der Raumluft, Filter hat weniger als die Hälfte des Staubs aufgenommen.

Die Raumluft war stark mit Staubpartikeln belastet. Der Filter hatte weniger als die Hälfte des aufgebrauchten Staubs aufgenommen und eine große Menge durchgelassen.

40 Punkte: Filter hat nur wenig Staub aufgenommen, Raumluft stark belastet.
Die Luft im Raum war stark belastet, da der Filter nur eine geringe Menge des Staubs aufnehmen konnte.
Der Großteil des Staubs blieb in der Raumluft.

30 Punkte: Filter hat kaum Staub aufgenommen, Raumluft sehr stark belastet.
Die Raumluft war extrem staubig, da der Filter kaum Staub aufgenommen hatte. Fast der gesamte Teststaub blieb im Raum.

20 Punkte: Filter hat fast keinen Staub aufgenommen, Raumluft extrem belastet.
Der Filter nahm fast keinen Staub auf, was zu einer extrem hohen Staubkonzentration in der Raumluft führte.
Die Effektivität des Filters war nahezu nicht vorhanden.

10 Punkte: Filter hat keinen Staub aufgenommen, Raumluft unerträglich.
Der Filter zeigte keinerlei Staubrückhaltevermögen. Die Raumluft war stark verstaubt und unerträglich. Die Effektivität des Filters war gleich null.

3. Geruchstest

Testdurchführung:

Schritt 1: Filter auspacken und Geruch prüfen.

Der erste Schritt beinhaltet das Auspacken des neuen Filters aus seiner Originalverpackung. Nach dem Auspacken wird der Filter einer genaueren Geruchsanalyse unterzogen. Dabei wird er direkt an die Nase gehalten und es wird überprüft, ob der Filter irgendwelche auffälligen Gerüche absondert. Hierbei wird besonderer Wert darauf gelegt, ob der Filter einen chemischen, muffigen oder anderweitig unangenehmen Geruch abgibt.

Schritt 2: Filter in den Staubsauger einsetzen.

Im zweiten Schritt wird der ausgepackte Filter in den dafür vorgesehenen Slot des Staubsaugers eingesetzt. Es wird sichergestellt, dass der Filter ordnungsgemäß und sicher im Staubsauger sitzt. Nachdem der Filter eingesetzt wurde, wird der Staubsauger eingeschaltet, um den Luftstrom durch den neuen Filter zu leiten und die Funktionalität zu gewährleisten.

Schritt 3: Staubsauger für 10 Minuten laufen lassen.

Der dritte Schritt umfasst das Anschalten und Lauflassen des Staubsaugers für eine Dauer von 10 Minuten. Ziel dieses Schritts ist es, den Filter unter normalen Betriebsbedingungen zu testen. Während dieser Zeit wird der Luftstrom durch den Filter gezwungen. Es wird überprüft, ob während des Betriebs eventuell ungewöhnliche Gerüche entstehen, die auf eine schlechte Qualität oder andere Probleme des Filters hinweisen könnten.

Schritt 4: Raum auf Gerüche prüfen.

Im vierten und letzten Schritt wird der Staubsauger nach 10 Minuten abgeschaltet und der Raum wird auf verbleibende Gerüche überprüft. Es wird geprüft, ob der Raum ungewöhnliche Gerüche aufweist, die während des Betriebs entstanden sind. Hierbei wird besonderer Wert auf die Intensität und das Verweilen des Geruchs gelegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein unangenehmer Geruch, neutral.

Der Filter weist keinen unangenehmen Geruch auf, weder beim Auspacken noch während oder nach dem Betrieb des Staubsaugers. Der Raum bleibt neutral und geruchsfrei.

90 Punkte: Sehr leichter Geruch, kaum wahrnehmbar.

Ein sehr leichter Geruch ist vorhanden, der jedoch kaum wahrnehmbar ist und schnell verfliegt. Dieser Geruch ist weder störend noch unangenehm.

80 Punkte: Leichter Geruch, verschwindet schnell.

Ein leichter Geruch ist wahrnehmbar, verschwindet jedoch schnell nach dem Ausschalten des Staubsaugers. Der Geruch könnte chemisch oder materialbedingt sein, bleibt jedoch unauffällig.

70 Punkte: Deutlicher Geruch, aber nicht störend.

Der Geruch ist deutlich wahrnehmbar, jedoch nicht störend. Es könnte sich um einen typischen Produktionsgeruch handeln, der jedoch nicht unangenehm ist.

60 Punkte: Starker Geruch, aber erträglich.

Ein starker Geruch ist wahrnehmbar, jedoch noch erträglich und verursacht keine Unannehmlichkeiten. Der Geruch könnte während des Betriebs oder nach dem Ausschalten des Staubsaugers vorhanden sein.

50 Punkte: Sehr starker Geruch, unangenehm.

Ein sehr starker, unangenehmer Geruch ist vorhanden, der während oder nach dem Betrieb des Staubsaugers auftritt. Dieser Geruch ist deutlich störend.

40 Punkte: Starker und anhaltender Geruch.

Der Geruch ist stark und bleibt auch nach dem Ausschalten des Staubsaugers im Raum. Der Geruch ist deutlich unangenehm und störend.

30 Punkte: Sehr starker und störender Geruch.

Ein extrem starker und deutlich störender Geruch ist vorhanden. Dieser Geruch beeinträchtigt die Luftqualität im Raum und ist während und nach dem Betrieb des Staubsaugers wahrnehmbar.

20 Punkte: Extrem starker Geruch, kaum auszuhalten.

Der Geruch ist so stark, dass er kaum auszuhalten ist. Er tritt sowohl während als auch nach dem Betrieb des Staubsaugers auf und beeinträchtigt erheblich die Raumluft.

10 Punkte: Unerträglicher Geruch, sofortiger Austausch nötig.

Der Geruch ist unerträglich und macht einen sofortigen Austausch des Filters notwendig. Die Luftqualität wird erheblich beeinträchtigt und der Geruch ist inakzeptabel stark.

4. Feuchtigkeitstest

Testdurchführung:

Schritt 1: Filter aus der Verpackung nehmen.

Der Filter wurde vorsichtig aus seiner Originalverpackung entnommen und gründlich auf jegliche Anzeichen von Feuchtigkeit überprüft. Dies beinhaltete sowohl eine visuelle Inspektion als auch das Abtasten des Filters, um sicherzustellen, dass er komplett trocken ist, bevor der Test fortgesetzt wird.

Schritt 2: Filter in Wasser tauchen.

Der Filter wurde vorsichtig in ein Gefäß mit Wasser getaucht, wobei darauf geachtet wurde, dass der gesamte Filter untergetaucht ist. Nach genau 10 Sekunden wurde der Filter wieder aus dem Wasser herausgenommen und überschüssiges Wasser wurde durch leichtes Schütteln entfernt.

Schritt 3: Filter trocknen lassen.

Der durchnässte Filter wurde an einem gut belüfteten Ort platziert, um an der Luft vollständig zu trocknen. Dieser Trocknungsprozess dauerte insgesamt 24 Stunden, wobei regelmäßig überprüft wurde, ob sich Staub oder Schmutzpartikel auf dem Filter absetzen.

Schritt 4: Filter auf Veränderungen prüfen.

Nach dem Trocknen wurde der Filter sorgfältig auf jegliche strukturellen Veränderungen, wie z.B. Verformungen oder Risse, sowie auf Veränderungen im Geruch überprüft. Dies wurde durch eine Kombination aus visueller Inspektion und schnellem, geruchlichen Test durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine Abweichungen im Vergleich zum ursprünglichen Zustand vorhanden sind.

Schritt 5: Filter in den Staubsauger einsetzen und Funktion prüfen.

Der gut getrocknete Filter wurde in den Staubsauger eingesetzt, und das Gerät wurde eingeschaltet, um zu testen, ob die Funktionalität des Filters in keiner Weise beeinträchtigt wurde. Hierbei wurde besonders auf die Saugleistung und Geräuschentwicklung des Staubsaugers geachtet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Veränderung, Filter funktioniert einwandfrei.

Der Filter zeigt weder strukturelle noch olfaktorische Veränderungen und arbeitet im Staubsauger ohne jegliche Beeinträchtigung seiner Saugleistung.

90 Punkte: Sehr leichte Veränderungen, Funktion nicht beeinträchtigt.

Es sind minimale Veränderungen im Aussehen oder Geruch des Filters feststellbar, die jedoch die Leistung des Staubsaugers nicht merklich beeinflussen.

80 Punkte: Leichte Veränderungen, Funktion minimal beeinträchtigt.

Leichte Abweichungen wie kleine Verformungen oder ein leicht veränderter Geruch wurden festgestellt, die die Saugleistung nur minimal beeinflussen.

70 Punkte: Deutliche Veränderungen, Funktion leicht beeinträchtigt.

Deutliche strukturelle Veränderungen oder stärker veränderter Geruch sind vorhanden, die zu einer leichten Beeinträchtigung der Saugleistung führen.

60 Punkte: Starke Veränderungen, Funktion merklich beeinträchtigt.

Der Filter zeigt starke Verformungen oder extremen Geruchsveränderungen, die die Funktion und Leistung des Staubsaugers merklich beeinträchtigen.

50 Punkte: Sehr starke Veränderungen, Funktion stark beeinträchtigt.

Sehr starke Verformungen oder unangenehme Gerüche beeinträchtigen die Leistung des Staubsaugers erheblich.

40 Punkte: Filter ist noch nutzbar, aber stark beeinträchtigt.

Obwohl der Filter noch verwendet werden kann, ist seine Funktion stark beeinträchtigt durch extreme strukturelle Anomalien oder unangenehme Gerüche.

30 Punkte: Filter hat erhebliche Schäden und funktioniert kaum.

Der Filter zeigt erhebliche Schäden und beeinträchtigt die Saugleistung des Staubsaugers stark, ist jedoch noch nicht völlig unbrauchbar.

20 Punkte: Filter ist kaum noch nutzbar.

Der Filter befindet sich in einem Zustand, der ihn praktisch unbrauchbar macht, da die Saugfunktion erheblich beeinträchtigt ist und die Effizienz des Staubsaugers stark reduziert wurde.

10 Punkte: Filter ist komplett unbrauchbar.

Der Filter ist vollständig unbrauchbar, er hat seine Struktur verloren und beeinträchtigt die Funktion des Staubsaugers vollständig, so dass dieser nicht mehr effektiv betrieben werden kann.

5. Sichtprüfung auf Filtrationsleistung

Testdurchführung:

Schritt 1: Filter aus der Verpackung nehmen und visuell prüfen.

Der Filter wurde vorsichtig aus der Originalverpackung entnommen, dabei wurde darauf geachtet, ihn nicht zu beschädigen. Anschließend wurde der Filter genau betrachtet, um etwaige sichtbare Mängel wie Risse, Löcher oder lose Teile zu identifizieren. Die visuelle Inspektion ergab, dass der Filter äußerlich einwandfrei war und keine sichtbaren Beschädigungen aufwies.

Schritt 2: Lichtquelle hinter den Filter halten.

Der Filter wurde dann vor einer starken Lichtquelle positioniert. Diese Lichtquelle diente dazu, die Dichte des Filtermaterials und potenzielle Lücken oder ungleichmäßige Stellen aufzudecken. Beim Durchleuchten des Filters wurde überprüft, ob das Licht gleichmäßig durch scheinen konnte oder ob Stellen erkennbar waren, an denen das Licht stärker oder schwächer durchdrang. Es wurde keine ungleichmäßige Dichte oder Lücken festgestellt.

Schritt 3: Filter in den Staubsauger einsetzen.

Nach der Lichtprüfung wurde der Filter in den vorgesehenen Filterhalter des Staubsaugers eingesetzt. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Filter korrekt und fest sitzt. Der Staubsauger wurde eingeschaltet, um sicherzustellen, dass der Filter keine ungewöhnlichen Geräusche verursacht und ordnungsgemäß funktioniert. Der Motor des Staubsaugers lief einwandfrei und es wurde keine Anomalien festgestellt.

Schritt 4: Sichtprüfung nach Staubsaugen eines stark verschmutzten Bereiches.

Im vierten Schritt wurde ein stark verschmutzter Bereich mit dem Staubsauger gereinigt. Dabei handelte es sich um eine Fläche, die mit unterschiedlichem Schmutz, Staub und kleineren Partikeln bedeckt war. Nach dem Saugen wurde der Filter wieder aus dem Staubsauger entnommen und auf sichtbare Anzeichen von angesammeltem Schmutz überprüft. Es wurde festgestellt, dass der Filter eine erhebliche Menge an Schmutz angesammelt hatte, was auf eine gute Aufnahmeleistung hinweist.

Schritt 5: Filter auf Verstopfungen prüfen.

Im letzten Schritt wurde der Filter auf Verstopfungen oder übermäßigen Schmutzansatz überprüft. Der Filter wurde vorsichtig untersucht, um festzustellen, ob er durch den gesammelten Schmutz verstopft war. Es wurde spezielles Augenmerk auf die gleichmäßige Verteilung und die Durchlässigkeit des Filters gelegt. Der Filter zeigte nur geringfügige Anzeichen von Verstopfungen, was darauf hindeutet, dass die Filtrationsleistung im Wesentlichen intakt war.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erfüllt, wenn der Filter nach der Testdurchführung keine sichtbaren Mängel aufweist und die Filtrationsleistung perfekt ist. Es darf keine Verstopfungen geben, und der Schmutz muss effizient gefiltert sein.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Filter sehr leichte Mängel aufweist, die die Filtrationsleistung kaum beeinträchtigen. Kleine, nicht kritische Unregelmäßigkeiten sind erlaubt, solange die Hauptfunktionalität nicht beeinträchtigt ist.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte Mängel am Filter erkannt werden, die die Filtrationsleistung minimal beeinträchtigen. Die Dichte des Filters darf leichte Variationen haben, solange der Großteil des Schmutzes effizient gefiltert wird.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn deutliche Mängel vorhanden sind, die die Filtrationsleistung leicht beeinträchtigen. Der Filter kann sichtbare, aber nicht durchgängig kritische Mängel aufweisen.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn starke Mängel die Filtrationsleistung merklich beeinträchtigen. Mehrere Stellen des Filters zeigen deutliche Schwachstellen und die Dichte ist nicht gleichmäßig.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Filter sehr starke Mängel hat und die Filtrationsleistung stark beeinträchtigt wird. Große Schwachstellen und eine deutliche reduzierende Filtereffizienz sind erkennbar.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Filter noch nutzbar ist, aber stark beeinträchtigt. Mehrere große Mängel und eine deutlich reduzierte Leistung sind vorhanden, jedoch ist noch eine gewisse Filtrationsleistung erkennbar.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn erhebliche Sichtmängel bestehen und der Filter kaum funktioniert. Der Filter hat große Löcher oder Risse und die Filtrationsleistung ist nahezu nicht vorhanden.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Filter kaum noch nutzbar ist. Die Mehrheit der Schmutzpartikel wird nicht mehr ordentlich gefiltert und der Filter hat große, offensichtliche Mängel.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Filter komplett unbrauchbar ist. Er weist massive Mängel auf, die die Filtrationsleistung vollständig zunichtemachen und der Filter kann seine Funktion nicht mehr erfüllen.